

**„Letzte Wege begleiten - eine gesellschaftliche und politische Verantwortung“
Projekt-Abschluß Symposium**

**Montag, 4. September 2023
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Glinkastrasse 24, 10117 Berlin Raum AE09
und online**

13:30 – 14:00	Registrierung und Begrüßungskaffee
14:00 – 14:03	Begrüßung (durch Moderatorin)
14:04 – 14:10	<ul style="list-style-type: none"> Grußwort von PSt Sven Lehmann <p><i>Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)</i></p>
14:10 – 14:25	<ul style="list-style-type: none"> Impulsvortrag <p>Prof. Dr. Raymond Voltz</p> <p><i>Zentrum für Palliativmedizin, Uniklinik Köln</i></p>
14:25 – 15:10	Projektergebnisse
	<ul style="list-style-type: none"> „Sterben zu Hause – Welche Unterstützung brauchen Familien, damit ein Sterben zu Hause ermöglicht werden kann?“ <p>Priv.-Doz. Dr. Dr. Julia Strupp</p> <ul style="list-style-type: none"> „Desire to Die – Digital Trainings and Literacy (DeDigiTaL)“ <p>Dr. Kerstin Kremeike</p> <p><i>Beide: Zentrum für Palliativmedizin, Uniklinik Köln</i></p>
15:15 – 16:15	Rahmenbedingungen schaffen: Was ist zu tun?
	<i>Podiumsdiskussion</i>
	<ul style="list-style-type: none"> Frau Stephanie Bargfrede, Handwerkskammer zu Köln, Geschäftsführerin Herr Dr. Dennis Bock, Leitung Strategie Dt. Fernsehlotterie Herr Dr. Georg Bollig, Leitung internationale Arbeitsgruppe Letzte Hilfe Frau Prof. Dr. Barbara Schneider, Nationales Suizidpräventionsprogramm für Deutschland (NaSPro) Herr Prof. Dr. Raymond Voltz, Zentrum für Palliativmedizin
16:15	Austausch mit dem Publikum
17:00	Verabschiedung durch BMFSFJ und Ende der Veranstaltung

Anmeldung bitte bis 15.8.23 unter tw-palliativ@uk-koeln.de mit Angabe ob persönlich oder digital gewünscht, Plätze vor Ort sind nur begrenzt verfügbar